

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 58 (1980)
Heft: 11

Rubrik: Geschäftsleitung = Comité directeur = Comitati direttore ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni ; Vereinsmitteilungen = Communications des sections = Notiziario sezionale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach einer Diskussion in der WK (Wissenschaftlichen Kommission) über die Umfrage, welche die SZP (Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde) betraf, hat sich herausgestellt, dass eine wichtige Information fehlt. Wir bitten deshalb jeden Leser, der die *blauen Nummern* (wissenschaftliche) gerne und mit Interesse liest, es uns auf einer einfachen Postkarte zu schreiben: Ein «Ja» reicht. Adresse: Jean Keller, Institut de Botanique, Case postale 2, 2000 Neuchâtel 7.

A la suite d'une discussion dans le cadre de la CS (Commission scientifique) à propos du BSM (Bulletin Suisse de Mycologie), il s'est avéré qu'une information importante nous manquait. Nous prions donc chaque lecteur qui lit avec plaisir et intérêt les *numéros bleus* (scientifiques) de nous l'écrire sur une simple carte postale: Un «Oui» suffit. Adresse: Jean Keller, Institut de Botanique, Case postale 2, 2000 Neuchâtel 7.

In seguito alla discussione della CS (Commissione scientifica) a proposito del sondaggio del BSM (Bollettino Svizzero di Micologia) ci è appreso che un'informazione importante ci mancava. Preghiamo ogni lettore che legge con piacere e interesse i *bollettini blu* (scientifici) di scriverci su semplici cartolina postale; un «sì» è sufficiente. Indirizzo: Jean Keller, Institut de Botanique, Case postale 2, 2000 Neuchâtel 7.

Journées romandes de mycologie, Bex, les 30 et 31 août 1980

Dans le cadre des manifestations habituelles organisées sous l'égide de l'USSM, la société de Bex s'est fait un plaisir tout particulier d'accueillir en son territoire les mycologues de Suisse romande.

Le samedi matin a consisté à parcourir les forêts des environs immédiats de la cité vaudoise; l'après-midi en revanche, ainsi que tout le dimanche, les déterminations ont constituées la principale occupation des participants qui se sont penchés avec intérêt, assiduité et parfois curiosité sur les diverses Agaricales, Aphylophorales, Ascomycètes et autres. Bien que nous ne nous trouvions pas devant une avalanche de champignons, il faut admettre qu'il y avait bien assez de matériel pour satisfaire les plus exigeants. Parmi les espèces intéressantes, notons: *Marasmiellus albus-corticis*, *Mycena renati*, *Russula coerulea*, *Rhodocybe mundula*, *Limacella glioderma*, *Auricularia mesenterica*, *Sphaerobolus stellulatus*.

Au total, 140 espèces ont été déterminées. Par ailleurs, samedi soir, M. Martial Ruchet nous a présenté quelques fort belles diapositives de champignons récoltés dans la région de Bex. La participation, un peu plus faible que d'habitude, est certainement due à la quantité minimale de champignons observés dans les autres régions de Suisse romande. Mais à Bex, il y en avait assez, les absents ont eu tort! L'organisation était parfaite, tout a bien fonctionné et nous remercions encore très sincèrement nos amis Edgar Blanc, président, Martial Ruchet, ainsi que toute l'équipe de Bex pour leur sympathique collaboration.

Jean Keller

Aarau und Umgebung. Gegen 30 Mitglieder nahmen an unserer arg verregneten Schlussexkursion teil. Trotzdem fanden und bestimmten wir über 70 Arten. – Der Arbeitsgeist unserer neuen und alten Mitglieder sowie das jeweils vorhandene Pilzmaterial sind so erfreulich, dass wir unsere Zusammenkünfte um zwei Montagabende verlängern; also auch noch am 10. und 17. November Bestimmungsabende. – Unsere PK-Mitglieder und alle Interessierten treffen sich am 24. November und am 1. Dezember zum Mikroskopieren, ebenfalls im grossen Saal des Rest. «Rondo». Eventuell eigenes Mikroskop mitbringen. – 22. November: Metzgete im Rest. «Schweizerhof», Suhr. Anmeldetalon bis 17. November direkt an Oswald Baumann. – 6. Dezember: Chlaushock. Für diesen Anlass werden noch persönliche Einladungen verschickt.

Basel. Letzter Bestimmungsabend: Montag, 17. November. – Schlussbummel: Samstag, 29. November, mit Nachtessen im Hotel «Schiff», Möhlin (siehe Einladung). – Alsdann treffen wir uns am ersten und dritten Montag im Monat zum gemütlichen Hock ab 20 Uhr im Rest. «Zum neuen Warteck» beim Badischen Bahnhof.

Belp. Nach dreijährigem Unterbruch trat unser Verein erneut an die Öffentlichkeit. Mit Genugtuung blicken wir auf die Pilzausstellung im «Schützen» vom 4. und 5. Oktober zurück. An der gratis zu besuchenden Pilzschau – es waren etwa 160 verschiedene Arten zu sehen – wurden folgende Schwerpunkte gesetzt: Giftpilze, Speisepilze, Zuchtpilze, Verwechslungsmöglichkeiten, Holzbewohner, Formenreichtum, Bestimmungshilfsmittel, Verbandszugehörigkeit, Bücherverkauf, Pilzkonserven, Wettbewerb für Besucher (zu gewinnen war ein Jahr Gratismitgliedschaft in unserem Verein), Aufklärungsflugblätter («Was ist ein Pilz?» und «Verhaltensregeln»). Für die Benennung der Arten konnten die neu erstellten Kärtchen eingeweiht werden. Um dem Besucher das Betrachten der Pilze zu erleichtern, wurden sämtliche Ausstellungstische etwa 25 cm angehoben. Unsere Pilzbestimmer mischten sich unter die Besucher und geizten nicht mit gewünschten Informationen. – Die gut gelungene Pastetlifüllung (Wildpilze, angereichert mit Zuchtchampignons) fand reissenden Absatz, so dass wir bereits kurz nach Halbzeit ausverkauft waren. – Der eingegangene freiwillige Unkostenbeitrag wurde, wie im Frühjahr beschlossen, auf das Konto des Spital-Festes überwiesen. – Fakultativ treffen wir uns Freitag, den 14. Dezember, um 20 Uhr zu einem gemütlichen Kegelschub im «Schützen», Belp.

Bern. Am 21. November dieses Jahres feiert der Verein für Pilzkunde Bern das 70. Wiegenfest seines Bestehens. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Theatersaal des Rest. «Schweizerbund», Länggassstrasse 44, zu einem kleinen Imbiss mit anschliessendem Puppenspiel und Tanz. Wir erwarten gute Laune und aktives Mitmachen beim Programm.

Biel/Bienne. Das Jahr neigt sich zu Ende, die Tage werden kürzer. Bald steht Weihnachten vor der Tür. So wollen auch wir im Verein eine Pause einschalten. Wir beenden unsere Bestimmungsabende am 17. November. Sollten nach diesem Datum noch Fragen über die Pilzkunde auftauchen, oder sollten Bücher für Weihnachten bestellt werden, stehen der Präsident oder der Bibliothekar gerne zu Verfügung. – Wir machen Ferien bis zur Generalversammlung, die im Februar/März 1981 stattfindet.

Birsfelden. Montag, 8. Dezember: Klausenfeier. – Samstag, 13. Dezember: Lottomatch. Wir bitten Sie, sich diese Daten jetzt schon zu notieren. Insbesondere für den Lottomatch benötigen wir auch Ihre Hilfe, damit dieser Anlass reibungslos abgewickelt werden kann.

Bremgarten AG. Vorbei ist der Altstadtmarkt 1980, und wir warten gespannt auf das Resultat. Für den wirklich tollen Einsatz danken wir allen Helferinnen und Helfern bestens. Mit dem

Schlusswettbewerb endeten die diesjährigen Bestimmungsabende. Die TK dankt allen Sammlern für das immer interessante Bestimmungsmaterial. Wir machen zwar keinen Winterschlaf, aber allen Aktiven ist eine Pause sicher willkommen. Nun haben wir mehr Zeit für gesellige Anlässe. Schon am 15. November treffen wir uns zum Fischessen im Rest. «Waage». Die Fische werden von unserem Oberfischer Ernst Walser gestiftet. Besten Dank! Am 6. Dezember 1980 findet im Forsthaus Bremgarten der Klauschock statt. Einladungen folgen.

Chur. Im November und Dezember finden keine Monatsversammlungen statt. – Der beschlossene Klausabend, welcher ausschliesslich der Geselligkeit und Kameradschaft dienen soll, findet Montag, den 10. Dezember, 20 Uhr im Saale unseres Klublokals, Hotel «Schweizerhaus», Chur, statt. Nach dem Motto «Alles macht mit» erwarten wir zahlreichen Aufmarsch. Jedermann darf natürlich mit einem eigenen Beitrag zur Geselligkeit mithelfen, bei Kerzenlicht die Stimmung zu beleben. Also, mit zahlreichem Wiedersehen am 8. Dezember rechnet der Vorstand.

Dietikon und Umgebung. Nach einem arbeitsreichen Teil des Jubiläumsjahres widmeten wir uns Sonntag, den 5. Oktober dem Vergnügen. Der Verein lud zu seinem 50. Geburtstag ein. Eine frohgelante Gesellschaft verliess um 7 Uhr das neblige Limmattal. Mit einem bequemen Car wurden wir in die Freiberge chauffiert, wo uns ein strahlender Herbsttag erwartete. Ein Kaffee-Halt am Morgen sowie der Besuch einer Pferdestallung in Le Rosselet lockerte die gemütliche Carfahrt auf. Nach einem reichhaltigen Mittagessen in Saignelégier ging's weiter ins Feriendorf Twannberg, wo eine kurze Rast gemacht wurde. Sollte eine weibliche Teilnehmerin vom Storch gebissen worden sein, müsste das in Altreu gewesen sein, denn auf der Heimreise verweilten wir dort in der Storchensiedlung. Bei Witz und Gesang verging dieser Tag leider viel zu schnell, doch wird er uns allen in Erinnerung bleiben. – Zum Abschluss des Jahres treffen wir uns Samstag, 6. Dezember, um 13.30 Uhr auf dem Zelgliplatz, Dietikon. Gemeinsam und gemütlich marschieren wir zum Rest. «Hasenberg», wo wir miteinander beim Chlaus-Hock das Jubiläumsjahr beschliessen wollen (Brief folgt).

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Am 7./8. November treffen wir uns zum traditionellen Preisjassen in der «Landbrücke» in Schüpfheim. Mit einem Grossaufmarsch wollen wir die Arbeit der Ortsgruppe Schüpfheim honorieren und miteinander einige gemütliche Stunden verbringen. Auf die Gewinner warten prächtige Fleischpreise.

Glarus und Umgebung. Samstag, den 22. November, findet unsere letzte Veranstaltung in diesem Jahr statt: Um 20 Uhr in der Schützenstube in Glarus unser traditioneller Familienabend mit Film und Pastetli-Essen. Auf einen guten Besuch freut sich der Vorstand.

Herzogenbuchsee und Umgebung. Lotto-Match: 29./30. November, im Hotel «Bahnhof», Herzogenbuchsee.

Luzern. Winterprogramm: 17. November: Mikroskopierabend (Mikroskope sind für die Arbeitsabende mitzunehmen). – 1. Dezember: Chlausabend. Unser Wirt Kurt Jahn überrascht uns mit einem Pilzpastetli. (Pilzspenden aus dem Gefrierfach sind willkommen und eine Woche vorher dem Wirt abzugeben.) – 12. Januar: Film- und Dia-Vorführung von Kurt Jahn: «Eindrücke und Erlebnisse eines Strahlers in Sardinien.» – 26. Januar: Mikroskopierabend. – Samstag, 7. Februar: Generalversammlung, Beginn 20.15 Uhr. – 16. Februar und 9. März: Mikroskopierabende. – 23. März: Dia-Vorführung von Jakob Wespi: «Meine Reise durch Ceylon (Sri Lanka)» oder «Auf den Spuren von Adam und Eva». – 6. und 27. April: Mikroskopierabende. – 4. Mai: Saisonöffnung. – An allen übrigen Montagen treffen wir uns im Rest. «Alpenhof» zu ungezwungenem Beisammensein. Spätfunde von Pilzen sind immer willkommen.

St. Gallen und Untersektion Frauenfeld. Samstag, 13. Dezember, 20 Uhr: Gemütlicher Klausabend im Giesentalhaus, Elgg. Organisation: H. Rivar, Frauenfeld. Spezialprogramm folgt.

A. Z.

3018 Bern

Schlieren. Am 27. Oktober fand unsere Quartalsversammlung im Rest. «Central» in Schlieren statt. Mit diesem Anlass wurde die diesjährige Pilzsaison offiziell beendet. – Während des Monats November treffen wir uns nach wie vor jeden Montag, und zwar im Rest. «Central», Schlieren. Letzte Pilzraritäten sind natürlich willkommen, ansonsten werden wir die Abende jeweils mit geselligem Zusammensein verbringen. – Voranzeige Winterprogramm 1980/81: Der Vorstand organisiert jeweils einmal pro Monat einen «Montag-Abend». Persönliche Einladungen dazu erfolgen zur gegebenen Zeit.

Solothurn. In der originell dekorierten Aula der Gewerbeschule Solothurn stellte unser Verein am Wochenende Mitte September 165 einheimische Pilzarten aus. Die grosszügig angelegte Ausstellung vermochte zahlreiche Besucher aus nah und fern anzulocken. Die sauber ausgestellten und übersichtlich angeschriebenen Pilze fanden ein interessiertes Publikum. Allgemein wurde den Organisatoren Anerkennung ausgesprochen. Die im Parterre untergebrachte Wirtschaft, wo Pilzgerichte und Pilzpastetli konsumiert werden konnten, erfreute sich eines regen Besuches. Manch einer gab sich einen Stoss und bestellte eine zweite Portion, was sicher bestätigt, dass sich die Küchenmannschaft bei der Zubereitung die grösste Mühe gegeben hat. Am Montag war die Ausstellung für Schulklassen geöffnet. Ungefähr 450 Schüler mit ihren Lehrern nahmen die Chance wahr, eine lebendig gestaltete Naturkundestunde zu besuchen. Die den sechs anwesenden Pilzexperten gestellten Fragen zeigten, dass auch die Jugend an unserer Pilzflora sehr interessiert ist. Mit der Absicht, die jährlich wiederkehrenden Pilzvergiftungen zu eliminieren, wurden unsere beiden gefährlichsten Giftpilze, der Weisse und der Grüne Knollenblätterpilz, speziell erwähnt und erklärt. Es bleibt zu hoffen, dass die meisten Besucher von der Ausstellung profitieren konnten.

G. F.

Thun und Umgebung. Als Abschluss unserer Bestimmungsabende treffen wir uns Montag, den 24. November, um 20 Uhr, im Rest. «Frohsinn», Kasernenstrasse in Thun, zu einem gemütlichen Kegel- und Jassabend und heissen dazu alle Vereinsmitglieder und Freunde willkommen. – Zum Altjahrshöck von Ende Dezember werden wir zur gegebenen Zeit persönlich einladen.

Zug. Samstag, 6. Dezember: Klausabend im Rest. «Bären». – Samstag, 17. Januar 1981: Generalversammlung im Rest. «Bären». Persönliche Einladungen folgen.

Zürich. Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. – Jeden Montag, 20 Uhr im grossen Saal: Bestimmungsübungen in Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Einführung in die Mikroskopie, Studium des aufliegenden Pilzmaterials. – 24. November: «Rückblick auf die Saison». Referent: Bernhard Kobler. – 1. Dezember: Traditioneller Bestimmungswettbewerb anhand von Dias: «Wer schlägt einen Pilzbestimmer?»

Zurzach und Umgebung. Montag, 17. und 24. November, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabende im Hotel «Rad», Zurzach. – Freitag, 21. November, 19.30 Uhr: Pilzkochkurs in der Kochschulküche im Tiergartenschulhaus Zurzach. Bitte anmelden bei J. Elmer, Falkengasse 2, 8437 Zurzach, Tel. 056 49 24 60. – Freitag, 12. Dezember, 20 Uhr: Generalversammlung im Hotel «Rad», Zurzach. Einladung folgt. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis 24. November beim Vorstand einzureichen. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.